



Die Psalmenverdeutschung von den ersten Anfängen bis Luther

Beiträge zu ihrer Geschichte ; mit tabellarischen Übersichten

Mit einem Sonderabschnitt "Die jiddische Psalmenübersetzung"

Vollmer, Hans

Potsdam, 1932

Ndl. Glosse aus Wolfenb. 59. 1. Aug. 8°.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68355](#)

vthganck vth den sundē wercket den ynganck der dogeden. **Cassiodorus.** Seijt doch wo dusse berouwyge besluth syn gebedt. vñ sick hoge vorfrouwet. dat syn gebet vorhort sy. Wāte duth ys eyne forme aller berouwygē. (Bl. 97^v) dat se anheuen yn tranē vnd endygen yn vrouden. Als geschreue ys. De dar seyē 5 yn tranē, sollen yn vroude meyen. ¶ Hyr nha als nu de Consciencia des hoest-ferdygen ys vry gewordē van sundē. vñ vnderdanich dē gebodē der hillige kercken. so byddet se vort vor ere vyande. dat se ock bekeert werde. vp dat. so als he graciē gekregen hefft, sick to entholden vā vleesschlycke bogherten. dat ēne ock so geschee. Vn secht ¶ Alle myne v̄yande moitē syck schamē van eren 10 boſen wercke. vñ motē seen vnde vorstaen. dat en ere wercke syn vordomelyck. de se meynē. de en orbarlich vñ nutte syn. Vn se moiten werdē vorstu ret. vā vrochten des strengē gerichtes vñ der vordoemenyſſe dorch predyken der hillige schryſſt. Se moitē weddergekeert werden. Dat se nicht mogē vortghaen tho funden, als se vpſetten. Vn vpp dat se nicht en beyden bys an de stunde 15 eres dodes. so motē se syck schamē ſeer ſnellickē vā eren boeshenden.

Conclusio Cassiodori. Wo woll wy to alle psalmē sollen ſlyth doen to vorstaende. wāt wy vnsel zelen nottrufft dar vth krygenn. nochtan fal mē vele h̄ynger de feuen penitencien psalmē ſonderlinges meer vndertogen. de dar ſynt crefftige medicyne der ſundigen menschen. dar vth werden vnsel zele gewaſſchen 20 dar vth werde wy leuendych yn genade. Wan wy geſtoruē ſynd dorch de funde. dar vth ſchryhende kome wy tho den ewygen vrouden. Wante duth ys eyn deel (Bl. 98^r) des gerychtes. dar de ſchuldige vor dem angesychte des richters affewiſſchet syn ſunde mit tranē. he bethalet ſyne oueldaet mit bekennynge. vñ beſchermet ſyck dar mede, dat he ſyck ſeuuen verordelt, verrychtet vñ verdomet. Dar 25 en komet ēme neyn frōmet beclager. mer de ſunder ladet ſyck fuluen. He vordeijt genade, wan he ſyck nicht entſchuldyget, vñ men kan doch anders nicht handelen vnder ſollicken rychter. dem nemāt kan ſy ſchult vorsaken. **Collector.** Hyrūme gyff vns here yn bethalynge vnsel ſunde, mit ganzem berouwe yn leyſſte to bernen. des du vns heuest gegheuen eñ heylame regule to byddende. De du 30 yn vullenkomener dreuoldyheit eyn godt leuest vñ regneerſt. Amen.

M. Gloſſe nach Wolſenb. 59. 1. Aug. 8^o. (125^r). Here en begryp mi niet in dienen toerne. noch en beſcelde mi niet dat ik verdient heb mit minen ſunden Mar lieue here wilt mijne gedencken want ik erane bin ouermits minen ſundē wil mi daer of verloffen. want die redelicheit van binnen eñ die cōſciencie dair of geſtoert syn. En mine ſiele lieue here is hier an ſere geſtoert wanttu also lange marreſte eer du haer te hulpe coemſte. Here (125^v) keer di tot mi ick wil mi beteren en verlos mijn ſiel uten ſtricke des viants des vleijchs eñ des werlts. en maec mi geſont van minē ſunden doer dine grondeloſe onbermherticheit eñ gif mi voertmeer volſtaendich te bliuen in enen gueden leuen. Want lieue here die in doetsunden ſijn die en louen die niet noch die in der hellen ſijn die en belien di niet. Ick heb gheleeft mit ſuchten eñ mit beuen eñ ick wil voertmeer mijn conſciencie wacken mit minē tranen eñ makē mijn ſiel rein (vā) Want here mijn ſiel ſeer veruaert is voor dijn ſtrenge oerdel. Nu gaet alle van mi di mi dus lange bedroeft hebt. want die here mijn rou (126^v) angesien [heeft]. Die here heeft mine gebede gehoert eñ mijn oetmodich gebet ontfangen. Du ſel mi die here beſcermen eñ mine viandē ſellen hem ſcamen eñ bedroeft werdē eñ ſellen haefſelic mit ſcanden van mi ſceidē.

1 Cass. a. a. Q. 61 D. 4 Ps. 125 (126), 5. 16 Cass. a. a. Q. 65 Cf. 27 Coll. = Petrus von Herenthals.